

Der Niedersächsische Minister

der Finanzen

Bankenaufsichtsbehörde

Az.: 20 52 80 (E)

071
Hannover, den 2. März 1951

Am Schiffgraben 6 - Ortsruf 27131 und 86121

Dr. Schr./G

Fernruf 8 61 21

Fernschreiber: 023/800

An den

Vorstand der Spar- und Darlehnskasse Emlichheim
e.G.m.b.H.

E m l i c h h e i m

Auf Ihren Antrag vom 20.11.v.Js. erteile ich Ihnen hiermit
gemäss § 3 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 25.9.1939
(RGBl.I S.1955) die Genehmigung zur Abhaltung von 2 Sprech-
tagen wöchentlich in der Gemeinde L a a r .

Die Gebühr für die Erteilung dieser Genehmigung setze ich
gemäss Art.5 der ersten Verordnung zur Durchführung und
Ergänzung des Reichsgesetzes über das Kreditwesen vom 9.2.
1935 (RGBl.I S.205) mit

10,-- DM (in Worten: Zehn Deutsche Mark)

fest. Ich bitte, diesen Betrag kostenfrei an die Nieder-
sächsische Landeshauptkasse Hannover, Postscheckkonto Nr.90
mit der Bezeichnung "Gebühr für die Erteilung einer Erlaub-
nis gemäss § 3 KWG" zu überweisen.

Im Auftrage:

W. B. B.

B